

**Interessenbekundung  
der Regionalen Aktionsgruppe Sömmerda-Erfurt**

**RAG** Regionale Aktionsgruppe  
**Sömmerda-Erfurt e. V.**

## 1. Beschreibung der Region

Die LEADER-Region Sömmerda-Erfurt umfasst den Landkreis Sömmerda vollständig (ohne die Städte über 10.000 Einwohner, aber einschließlich deren ländlich geprägter Ortsteile) und die nördlichen, ländlich geprägten Ortsteile der Stadt Erfurt.



Gebietsübersicht RAG Sömmerda-Erfurt

Die Abgrenzung ergibt sich weitgehend aus den naturräumlichen Gegebenheiten. Das Gebiet wird als Teil des Thüringer Beckens (Unstrut-, Gera-, Lossa-, Wipper- und Grammeniederung) im Norden durch die Höhenzüge der Finne, Hohe Schrecke, Schmücke und Hainleite, im Osten durch die Ausläufer des Ettersberges und im Westen durch die Fahner Höhen umfasst. Funktional wird der nördliche Stadt-Umland-Raum von Erfurt teilweise, der nördliche Verdichtungsraum Erfurt vollständig, der Einzugsbereich des Mittelzentrums Sömmerda und der Versorgungsbereich der Grundzentren Gebesee, Weißensee, Kötleda und Buttstädt abgedeckt.

Die Ortsteile bzw. Ortschaften der Städte Sömmerda und Erfurt werden -obwohl sie zur Stadt gehören- in das RAG-Gebiet aufgenommen, da sie von der Charakteristik eher dem ländlichen Raum zuzuordnen sind. Obwohl vor allem im Bereich Erfurt einige der Ortschaften bereits an die Stadt „gewachsen“ sind (z.B. Gispersleben), ist die Mehrzahl der relevanten Ortsteile bzw. Ortschaften doch baulich und räumlich separiert und nimmt als Verbindung zwischen der Stadt und dem Umland eine entscheidende Funktion ein, die bei der Entwicklung des ländlichen Raumes zu beachten ist.

### **Beteiligte Gebietskörperschaften und Einwohnerzahlen**

▪ Erfüllende Gemeinde Elxleben/Witterda	3.348 Einwohner
▪ Stadt Weißensee einschl. Waltersdorf, Ottenhausen und Scherndorf	3.397 Einwohner
▪ VG Kindelbrück	5.686 Einwohner
▪ VG Kölleda	11.145 Einwohner
▪ VG Buttstädt	6.871 Einwohner
▪ VG „An der Marke“ (Sitz: Schloßvippach)	4.056 Einwohner
▪ VG „Gramme-Aue“ (Sitz: Großrudstedt)	5.191 Einwohner
▪ VG „Gera-Aue“ (Sitz: Gebesee)	4.952 Einwohner
▪ VG Straußfurt	7.144 Einwohner
▪ Stadt Sömmerda (nur Ortsteile)	
Frohdorf	443 Einwohner
Leubingen	885 Einwohner
Orlishausen	691 Einwohner
Rohrborn	189 Einwohner
Schallenburg	368 Einwohner
Stödten	98 Einwohner
Tunzenhausen	473 Einwohner
Wenigensömmern	<u>279 Einwohner</u>
	<b>gesamt 3.426 Einwohner</b>
▪ Ortschaften der Stadt Erfurt	
Gispersleben	4.107 Einwohner
Kühnhausen	1.165 Einwohner
Kerspleben	1.748 Einwohner
Mittelhausen	1.048 Einwohner
Stotternheim	3.506 Einwohner
Schwerbborn	605 Einwohner
Tiefthal	1.068 Einwohner
Töttleben	<u>324 Einwohner</u>
	<b>gesamt 13.571 Einwohner</b>

In der Region leben somit insgesamt **68.787** Einwohner (Stand 31.12.2012).

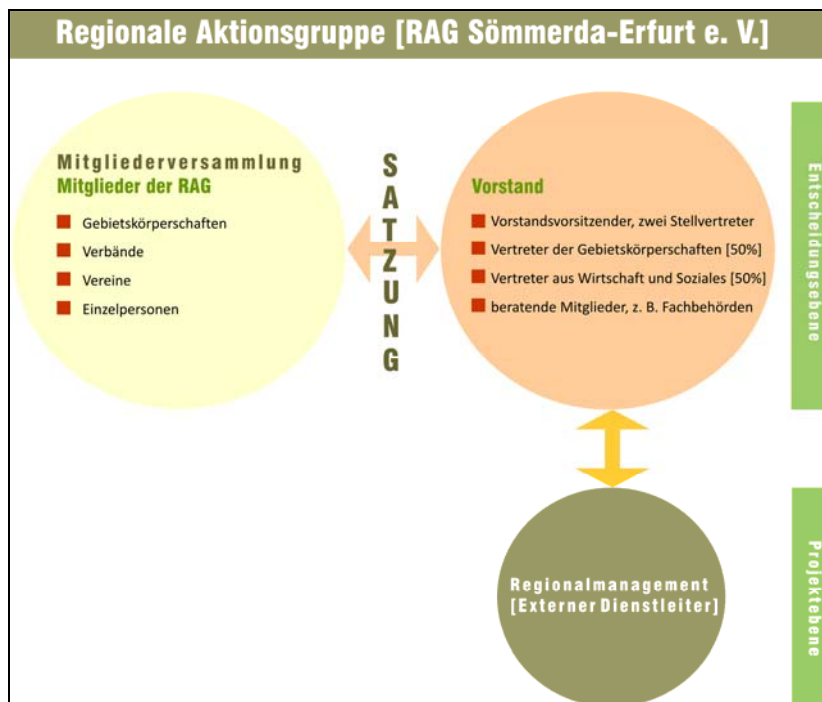
## 2. Zusammensetzung der Aktionsgruppe

Der Verein RAG „Regionale Aktionsgruppe Sömmerda-Erfurt e.V.“ hat seinen Sitz in Sömmerda. Zweck des Vereins ist die Umsetzung der LEADER-Methode im Rahmen der „Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (FILET)“ in den ländlichen Räumen der Region Sömmerda sowie der angrenzenden ländlichen Ortschaften der Stadt Erfurt.

Aufgabe des Vereins ist die Erarbeitung und Umsetzung einer regionalen Entwicklungsstrategie. Des Weiteren die Sichtung, Bewertung und Einbeziehung in der Region vorhandener und für die ländliche Entwicklung relevanter Planungen sowie die Prüfung von Projekten auf Förderwürdigkeit, die Beurteilung der Antragsreife und das Finanzmanagement.

Zur Umsetzung seiner Aufgaben arbeitet der Verein nach dem bottom-up-Prinzip.

Im Verein sind Mitglieder aus den Bereichen öffentliche Verwaltung, Wirtschaft und Soziales ehrenamtlich tätig. Das oberste Gremium der RAG Sömmerda-Erfurt ist die Mitgliederversammlung. Sie wählt den Vorstand und bestätigt die Entwicklungsstrategie, entscheidet zu Mitgliedschaft und Beitrag und fasst Beschlüsse zur Finanzplanung. Der Vorstand ist verantwortlich für die Organisation und die sachgerechte Verwaltung und Verwendung der finanziellen Mittel.



Organisation RAG Sömmerda-Erfurt

Der Vorstand trifft sich turnusmäßig zur Beratung und Entscheidung über Anträge und Projekte. Die Auswahl der Mitglieder repräsentiert die Ziele und die Struktur der Region. Von den stimmberechtigten Mitgliedern sind mehr als 50% Wirtschafts- und Sozialpartner einbezogen. Zu den Wirtschafts- und Sozialpartnern, nicht-staatlichen Organisationen, kommunalen Vertretern, Vereinen, Verbänden und Institutionen des Fachbeirats zählen bislang bzw. werden zur Mitgliedschaft für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 angefragt:

### Stimmberechtigte Mitglieder

- Landkreis Sömmerda
- Stadt Erfurt
- Zwei Vertreter der Kreissektion Sömmerda des Gemeinde – und Städtebundes
  - Stadt Sömmerda
  - VG Buttstädt

### **Stimmberechtigte Mitglieder (Wirtschafts- und Sozialpartner)**

- Sparkasse Mittelthüringen
- Universal-Agrar Mittelhausen e.G.
- Kreisbauernverband Erfurt-Sömmerda e.V.
- Landvolkbildung Thüringen e.V.
- Thepra LV Thüringen e.V.
- Evangelisches Pfarramt Riethnordhausen
- Jagdgenossenschaft Vogelsberg

### **Beratende Mitglieder**

- Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha (beratend)
- Landwirtschaftsamt Sömmerda (beratend)
- Landratsamt Sömmerda / Fremdenverkehrsverband (beratend)
- Landratsamt Sömmerda - Rechtsamt (beratend)

Über die Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums soll Anfang 2014 in einer Mitgliederversammlung erneut entschieden werden. Neben einer, auf die zukünftigen Bedürfnisse ausgerichteten Zusammensetzung, soll auch der zeitliche und thematische Auftrag des Vorstandes der RAG Sömmerda-Erfurt auf die kommende Förderperiode hin ausgerichtet werden. Im Hinblick auf das zu erwartende breitere Aufgabenspektrum der Regionalen Aktionsgruppe wird u.a. eine künftige Einbeziehung des in 2013 neu gegründeten Regionalen Tourismusverbundes Sömmerda e.V. und der Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda in die Vorstandsarbeit sowie eine engere Zusammenarbeit mit regionalen Partnern für Naturschutzbelange angestrebt.

### **3. Themenschwerpunkte für eine regionale Entwicklungsstrategie (bzw. für die Fortschreibung der bestehenden regionalen Entwicklungsstrategie)**

Die RAG Sömmerda Erfurt wird ihre bisherigen Ziele konsequent weiterentwickeln.

In den vergangenen Jahren haben sich die gesetzten Schwerpunkte als richtig erwiesen. Dies gilt sowohl für die Verfolgung der Ziele der regionalen Entwicklungsstrategie als auch für die Ziele, die aus der Antragstellung für das Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Regionale Daseinsvorsorge“ entwickelt wurden.

#### **▪ Aktives Begleiten der demografischen Wandlungsprozesse**

Das aktive Begleiten der demografischen Wandlungsprozesse wird in der Zukunft ein übergreifendes Ziel der regionalen Entwicklungsarbeit sein. Nahezu alle Lebens- und Arbeitsbereiche (nicht nur) im ländlichen Raum werden starken Wandlungsprozessen unterworfen sein.

Dem demografischen Wandel kann nur durch ein frühzeitiges und aktives Eingreifen begegnet werden. Die RAG wird in allen Handlungsfeldern Maßnahmen ergreifen, die dazu geeignet sind, die Region langfristig stabil aufzustellen.

#### **▪ Siedlungsstruktur und soziale Netze**

- Attraktives Wohnumfeld für junge Familien. Erhaltung und Entwicklung des ländlichen Raums als Wohnort für junge Menschen und Familien.
- Unterstützung der Entwicklung von Wohnformen und Lebensmodellen für ältere Menschen -sowohl für ein langes eigenverantwortliches Leben als auch für betreute Wohnformen
- Flexible / multifunktionale Sozialraumausstattung

#### **▪ Stärkung der wirtschaftlichen Basis des ländlichen Raumes**

- Attraktiver Wirtschaftstraum
- Regionales Kompensationsflächenmanagement
- Stärkung der weichen Standortfaktoren in der RAG Sömmerda-Erfurt
- Stärkung von Naherholung und Tourismus
- Unterstützung von Projekten, die an Investitionen in die touristische Infrastruktur anschließen
- Stärkung der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte (u.a. Bauernmarkt Elxleben, Unterstützung beim Aufbau der Dachmarke „Weidewonne Thüringen Becken“)

▪ **Kulturlandschaft erlebbar machen**

- Erhaltung und Erlebarmachung des reichen kulturellen Erbes der Region (u.a. Steinrinne Bilzingsleben, Funde der Bronzezeit, Zeit der Thüringer, Schloss Kannawurf mit Renaissancegarten)
- Erhaltung und Erlebarmachung des reichen natürlichen und kulturlandschaftlichen Erbes der Region (u.a. Thüringer Becken, Hohe Schrecke, Riedlandschaften, Steppenrasen)
- Entwicklung der jungen Kulturlandschaft Erfurter Seen sowie deren Einbindung in die umgebende gewachsene Kulturlandschaft.

▪ **Interregionale Zusammenarbeit**

- Kooperation bei der Entwicklung der „Erfurter Seen“ mit der Landeshauptstadt Erfurt (siehe Anlage)
- Stärkung der Stadt – Land Beziehungen sowohl in infrastruktureller wie auch kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht
- Kooperation im Naturschutzgroßprojekt „Hohe Schrecke“
- Kooperation im Nordwestkreis mit dem Geopark Kyffhäuser
- Kooperation mit der Bundesgartenschau 2021
- Kooperation mit der Internationalen Bauausstellung (IBA)
- Kooperation mit Netzwerken der Thüringer Direktvermarkter (v.a. im Bereich der RAGs Unstrut-Hainich, Kyffhäuser und Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt) – Thüringer Bauernmarkt Eixleben
- Aufbau einer RAG übergreifenden Kooperation mit dem EU LIFE Projekt „Erhaltung und Entwicklung der Steppenrasen Thüringens“ - Unterstützung der Dachmarkenentwicklung „Weidewonne – Thüringer Becken“
- Überregionale Zusammenarbeit bei der Integrationsarbeit von Menschen in den Arbeitsmarkt (Fortführung der erfolgreichen Kooperation im Projekt „Wir – hier!“)
- Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Sömmerda

Sömmerda, 13.12.13

Harald Henning

Vorsitzender

Regionale Aktionsgruppe Sömmerda-Erfurt e.V.